

Kostenübernahmeerklärung

Wir übernehmen die Kosten für die nachfolgend beschriebenen Leistungen auf der Grundlage der „Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen außerhalb der Regelleistungen der DB AG und deren verbundene Unternehmen“ (AVBL) in der jeweils gültigen Fassung:

Bezeichnung der Maßnahme Regional-Stadtbahn Neckar-Alb, Teilprojekt Obere Neckarbahn

Strecke:4600
km:48,7+6 bis km 80,3+3
Ortsangabe: Tübingen- Rottenburg-Horb

- Leistungen: BIM-fähige Vermessung, siehe Anlage 1

Vergütungsvereinbarung

- Die Leistungen der DB Netz AG werden auf Basis, der für die interne Leistungsverrechnung gültigen dispositiven Kostensätze, in Rechnung gestellt (u.a.):
 - Technisches Projektmanagement: 96,46€
 - Kaufmännisches Projektmanagement: 65,89€Die genannten Stundensätze beziehen sich auf das Jahr 2023. Werden Leistungen in den Folgejahren erbracht, so wird der jeweils gültige Stundensatz in Rechnung gestellt.
- Die DB Netz AG verzichtet auf die gemäß des Punktes 2.1 AVBL zustehenden Zuschläge auf dispositiven Kostensatz, Fremdleistungen sowie für Wagnis und Gewinn
- Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen Mehrwertsteuer

Vorhaben-Nummer / Bestellnummer / Lieferanten-Nummer

Vsl. geschätzter Kostenaufwand (ohne Mehrwertsteuer) ca. 840.000 €

Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlich ausgeführten Leistungsumfang.

Steuer-Nr. bzw. Ust-ID:

Steuernummer

Rechnungsanschrift:

Firma Landkreis Tübingen

Wilhelm-Keil-Straße 50
(Straße)

72072
(PLZ)

Tübingen
(Ort)

Datum

Tel. : 07071 / 207-4306

anerkannt
(Unterschrift)

Fax :

Name
(Druckschrift)

Abrechnende Stelle DB Netz AG

DB Netz AG- Regionalbereich Südwest -
I.NF-SW-C
Schwarzwaldstraße 86, 76137 Karlsruhe

Vertragsschließende Stelle DB Netz AG

DB Netz AG – Region Südwest –
I.NI-SW-S-P
Schwarzwaldstr. 86, 76137 Karlsruhe

Anlage 1 zur Kostenübernahmeerklärung „Regional-Stadtbahn Neckar Alb – Obere Neckarbahn - BIM-fähige Vermessung“

Beschreibung

Die Vorplanung für den Ausbau der Oberen Neckarbahn im Zuge des Projekts Regional -Stadtbahn Neckar-Alb ist im Auftrag des Landkreises Tübingen erstellt worden. Dazu liegen Prüfanmerkungen der DB Netz AG vor. Bis zu einem Abschluss einer Vereinbarung für den Eintritt in die Leistungsphase 3/4 soll die DB Netz AG die Vergabe von Vermessungsleistungen, die für die weitere Planung erforderlich sind, vorbereiten, ausschreiben und vergeben. Weiterhin sollen diese Arbeiten bis hin zur Erstellung eines Bestandmodells nach BIM-Methodik betreut werden.

Gegenstand ist die Obere Neckarbahn zwischen Tübingen und Horb für die Realisierung der Regional -Stadtbahn Neckar-Alb unter Berücksichtigung des aktuellen Planungsstandes. Beim Umfang der Vermessung sind auch absehbare Änderungen des Ausbauprogramms in gemeinsamer Abstimmung zu berücksichtigen, um eine zügige Projektbearbeitung zu ermöglichen. Zur Erreichung des mehrdimensionalen Bestandsmodells ist eine umfangreiche Vermessungsarbeit durchzuführen.

Hinzu kommt die Vorbereitung zur Vergabe weiterer DB-externer Leistungen im Zusammenhang mit der Vermessung wie beispielsweise Sicherungspersonal und Sicherungsüberwachung.

DB-seitig fallen Projektmanagement- und Planungsleistungen an, zu welchen auch die Abstimmung mit den Vermessungsexperten der DB Netz AG und dem Einkauf der DB Netz AG gehören. Die DB Netz AG wird die notwendigen Ausschreibungsunterlagen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit umgehend erarbeiten. Ziel ist die Erstellung eines Bestandsmodells nach BIM-Methodik inkl. Vermessung der Ist-Gleislage und Überführung in das neue Koordinatensystem DBRef2016. Die Vergabevorbereitung erfolgt dergestalt, dass die Vergabe den Regularien, die das GVFG an derartige Maßnahmen entspricht.

Sollte die Durchführung der Ausschreibung ein Ausschreibungsergebnis ergeben, dass 20% über dem Erwartungswert der Vermessungsleistungen (einschließlich der Durchführung der BIM-Methodik) in Höhe von 580.000 € netto liegt, erfolgt die Prüfung der Marktüblichkeit des vorliegenden Angebots durch die DB Netz AG in Abstimmung mit dem Landkreis Tübingen und dem Zweckverband Regional -Stadtbahn Neckar-Alb. Insbesondere soll dabei geprüft werden, ob die Aufhebung und erneute Durchführung der Ausschreibung ein günstigeres Ergebnis erwarten lässt. Für den Fall, dass Kosten im Zusammenhang mit der Aufhebung der Ausschreibung entstehen, werden diese durch den Landkreis Tübingen getragen. Sollte eine Aufhebung der Ausschreibung als nicht zielführend bewertet werden, ist vor der Auftragsvergabe eine Zustimmung des Landkreises Tübingen erforderlich. Weitere Leistungen, wie die Ausgestaltung der bisher vorgelegten Planunterlagen oder Unterstützung bei der Lösungsfindung sind nicht Bestandteil dieser Erklärung. Auch die Kosten für eine CDE-Plattform sind nicht enthalten und werden über andere Übernahmeerklärungen beauftragt.

Die Abrechnung zwischen Landkreis Tübingen und DB Netz AG erfolgt nach dem tatsächlich ausgeführten Leistungsumfang gegen Vorlage entsprechender Stundennachweise.